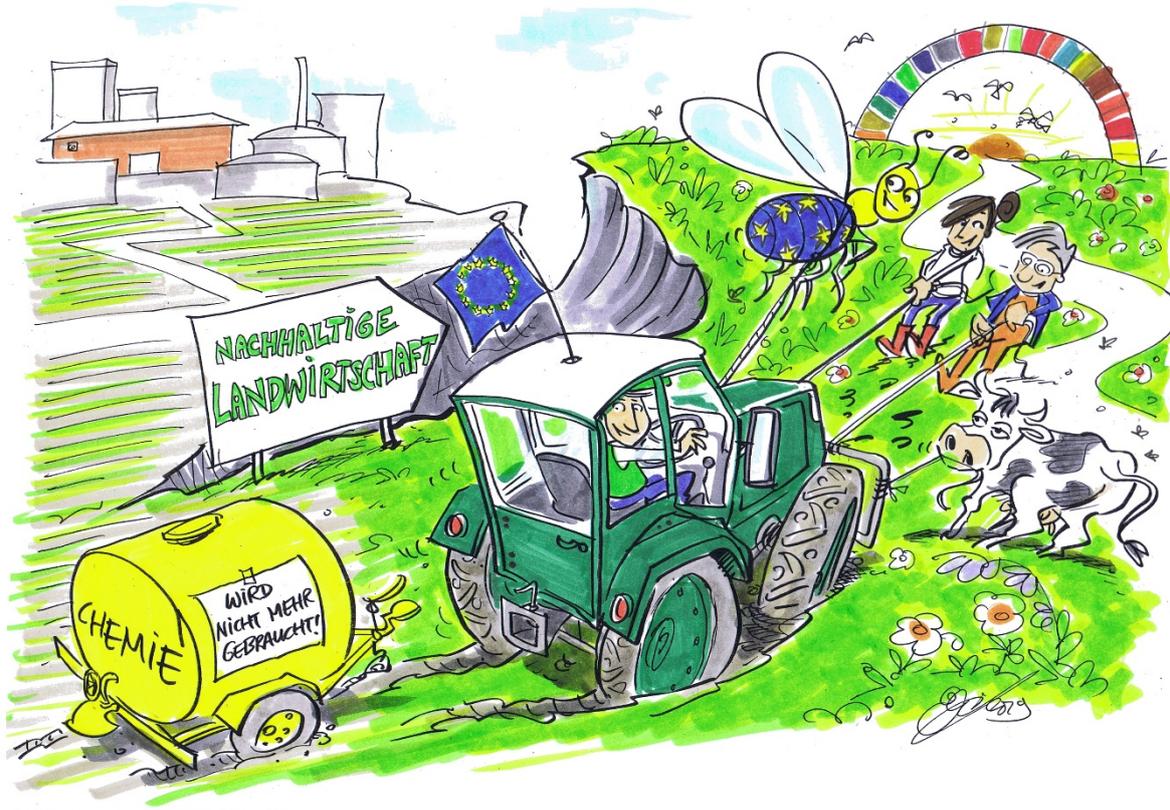


N-Denk_mal:

SOS EU – rettet die Bienen und Bauern!

Wie kann die Europäische Agrarpolitik einen Beitrag zur Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele leisten?

Podiumsdiskussion | Do., 16. Mai 2019 | 18.00-21.00 Uhr | Franz Hitze Haus | Münster



Kurz vor der Wahl des Europäischen Parlaments wollen wir einen besonders wirkmächtigen Bereich europäischer Politik genauer unter die Lupe nehmen: Die sogenannte **Gemeinsame Agrarpolitik der EU**, kurz GAP. Immerhin fließt nach wie vor ein gutes Drittel des gesamten europäischen Haushaltes in die GAP: 59 Milliarden Euro pro Jahr insgesamt und Deutschland alleine erhält pro Jahr derzeit 6,3 Milliarden Euro.

Mit diesem Geld lässt sich viel gestalten in der Landwirtschaft. Doch welchen Leitbildern folgt die GAP und deren Weiterentwicklung? Fördert die Gemeinsame Agrarpolitik tatsächlich eine umwelt- und klimafreundliche, Tierwohl achtende Landwirtschaft? So, wie es die **Globalen Nachhaltigkeitsziele** und die **Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie** einfordern?

Am Beispiel der EU-Agrarpolitik lässt sich sehr gut zeigen, wie komplex und langwierig politische Prozesse sein können, insbesondere auf supranationaler Ebene. Aber allein schon der Umfang des GAP-Budgets zeigt, wie groß der **Hebel für Veränderungen auf europäischer Ebene** sein kann, um – auch über nationalstaatliche Interessen hinaus – eine gemeinwohlorientierte Politik für alle voranzutreiben und die vielen unterschiedlichen Interessen abzuwägen und auszugleichen. **Als Wähler*innen können wir den Kurs der europäischen Politik am 26. Mai mitbestimmen.**

Diskutieren Sie mit uns am 16. Mai in Münster über dieses hoch relevante EU-Thema!

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 10. Mai 2019** unter west@renn-netzwerk.de

Die Plätze sind begrenzt. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich!

N-Denk_mal:

SOS EU – rettet die Bienen und Bauern!

Wie kann die Europäische Agrarpolitik einen Beitrag zur Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele leisten?

Podiumsdiskussion

WANN: Donnerstag, den 16. Mai 2019 | 18.00-21.00 Uhr

WO: Franz Hitze Haus | Kardinal-von-Galen-Ring 50 | 48149 Münster

PROGRAMM

Zeit	Inhalt
Ab 17.30 Uhr	Ankommen und Get-together
18:00 Uhr	<p>Begrüßung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerhard Joks, Bürgermeister der Stadt Münster - Dr. Klaus Reuter, LAG21 NRW / RENN.west
18:15 Uhr	<p>Impuls Europa braucht eine nachhaltige Gemeinsame Agrar- und Lebensmittelpolitik</p> <p>Ulrich Jasper, <i>Bundesgeschäftsführer Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)</i></p>
18:30 Uhr	<p>Podiumsdiskussion Die Teilnehmenden aus Politik und Zivilgesellschaft diskutieren rund um die Frage: Wie kann die EU-Agrarpolitik zu einer nachhaltigen Landwirtschaft beitragen? Anschließend Zeit für Fragen aus dem Publikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Agnes Becker <i>Initiatorin des Volksbegehrens Artenvielfalt / Rettet die Bienen! Stellv. Vorsitzende der ÖDP Bayern</i> ▪ Martin Häusling <i>Mitglied des Europäischen Parlaments, agrarpolitischer Sprecher der Grünen/EFA</i> ▪ Ulrich Jasper <i>Bundesgeschäftsführer AbL</i> ▪ Dr. Jörn Krämer <i>Umweltreferent des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes</i> ▪ Jochen Ritter <i>Mitglied des Landtags NRW (CDU), Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz</i> ▪ Sarah Schulte-Döinghaus <i>Bundesvorsitzende der Katholischen Landjugendbewegung</i> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Klaus Reuter, RENN.west / LAG 21 NRW <i>Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW</i>
Ab 20:00 Uhr	Austausch und Vernetzung bei Getränken und belegten Brötchen.